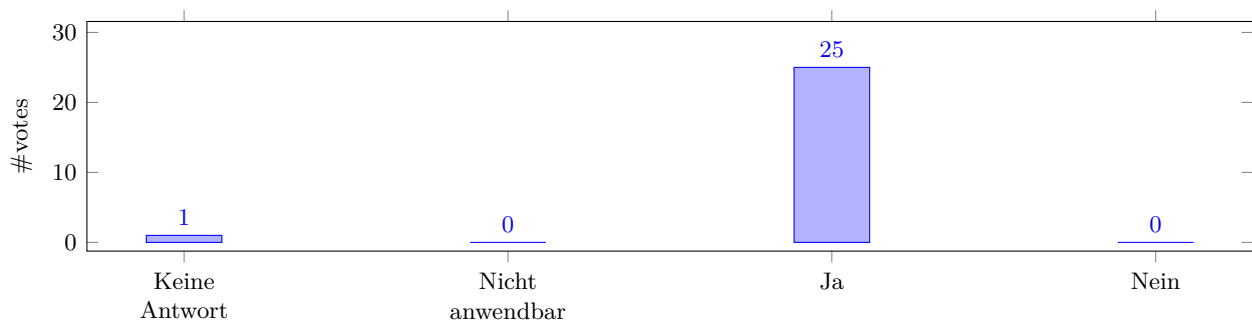


Ergebnis der Online-Umfrage. Anzahl der Teilnehmenden: 26.

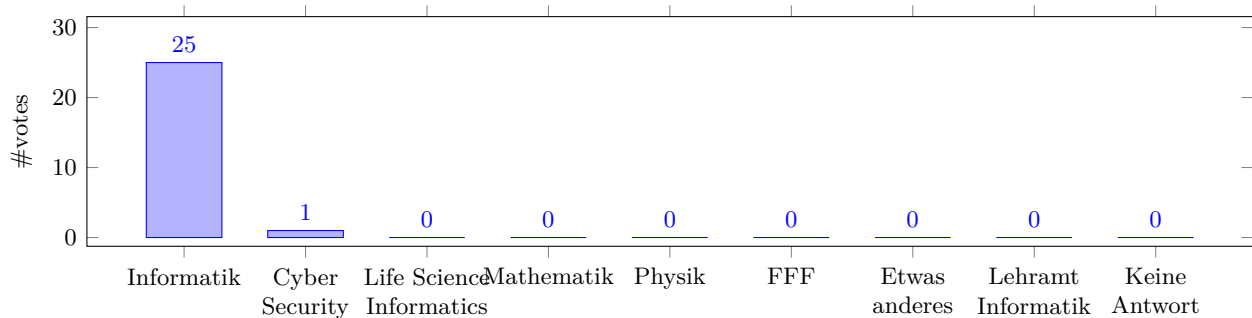
Die Umfrage fand in den Tagen nach der Veranstaltung statt.

1 Demographische Daten

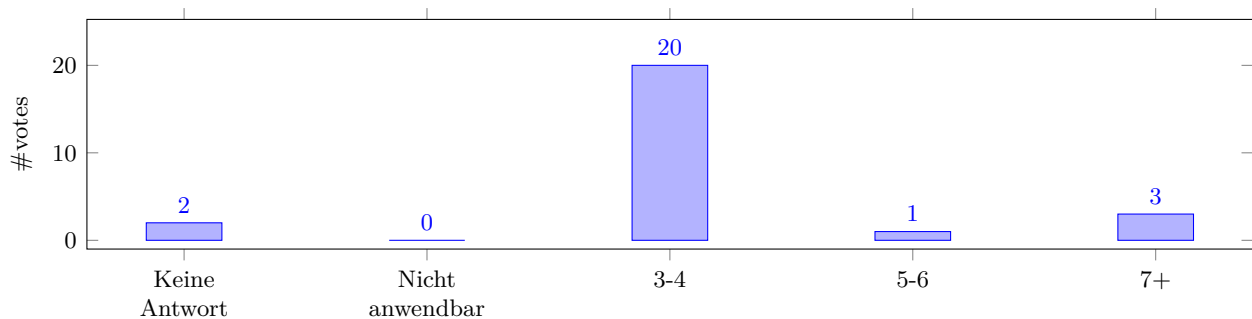
1.1 Hörst du die Vorlesung/das Modul zum ersten Mal?



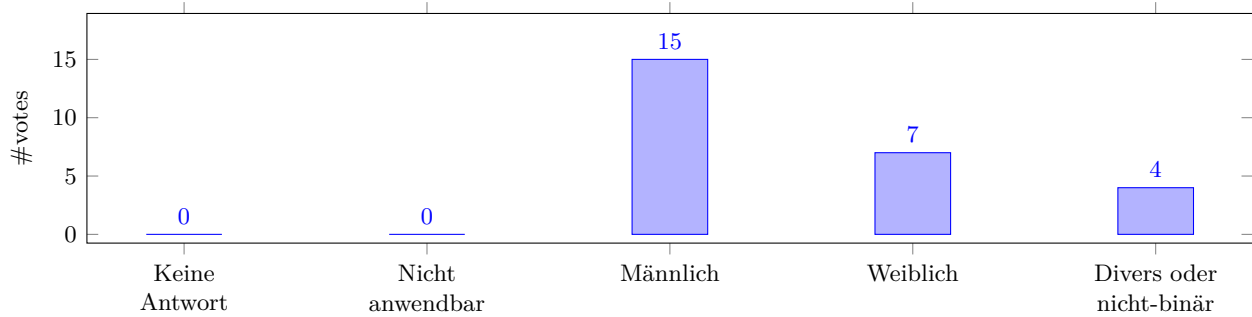
1.2 Welches Fach/welche Fächer studierst du?



1.3 In welchem Fachsemester bist du?

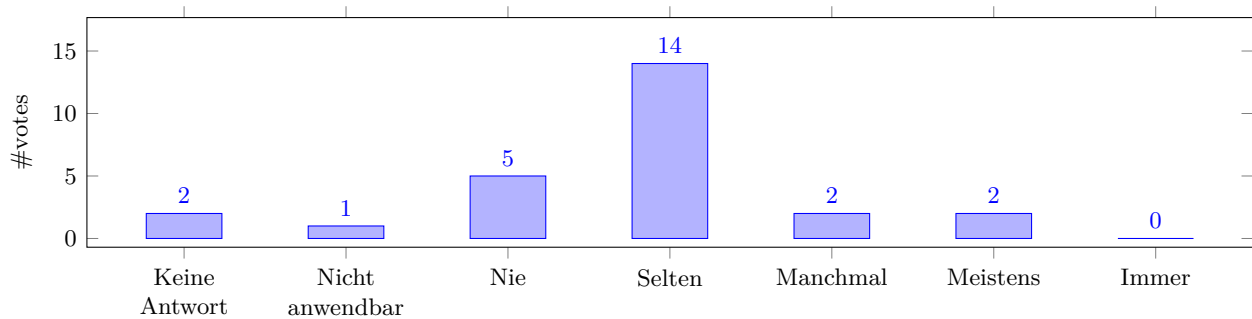


1.4 Welches dieser Geschlechter beschreibt Dich am besten?

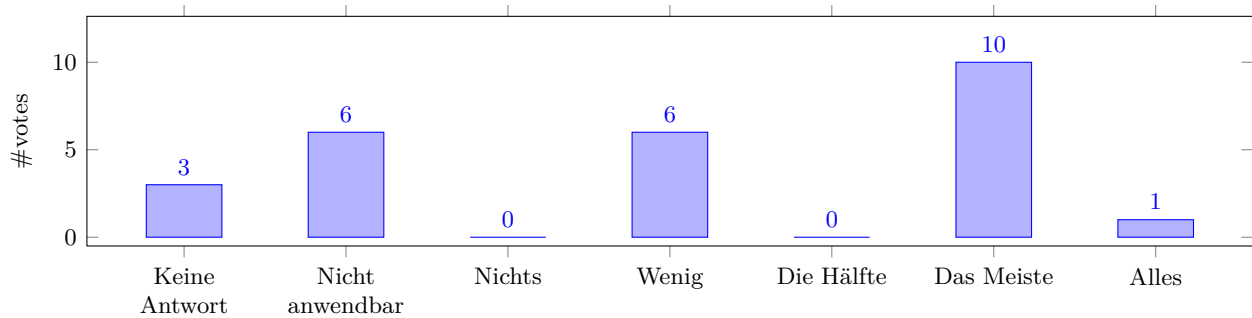


2 Vorlesung

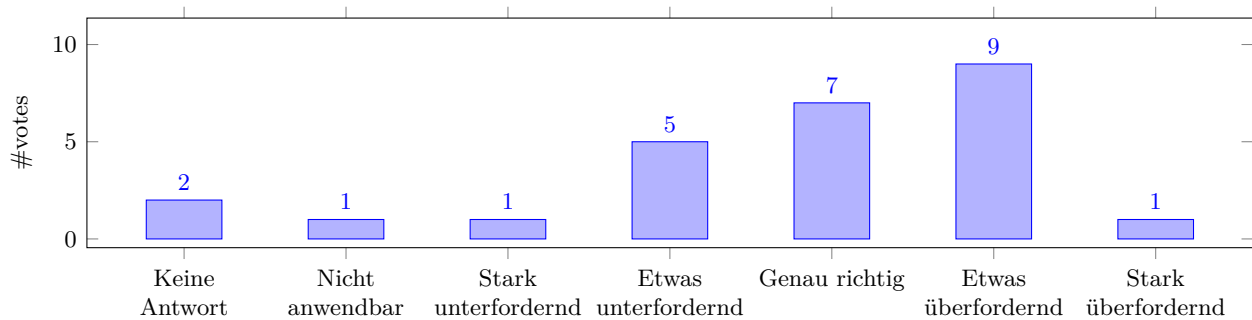
2.1 Wie oft hast du die Vorlesung besucht?



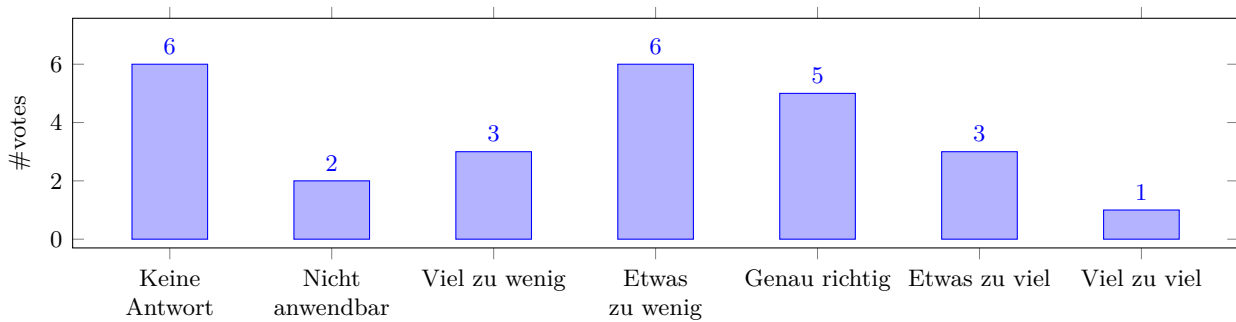
2.2 Wie viel hast du während der Vorlesung verstanden?



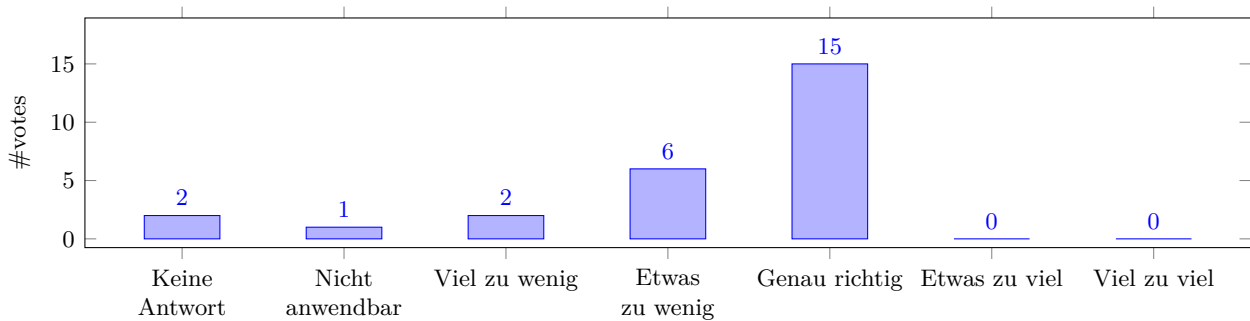
2.3 Wie hast du den Schwierigkeitsgrad der behandelten Themen wahrgenommen?



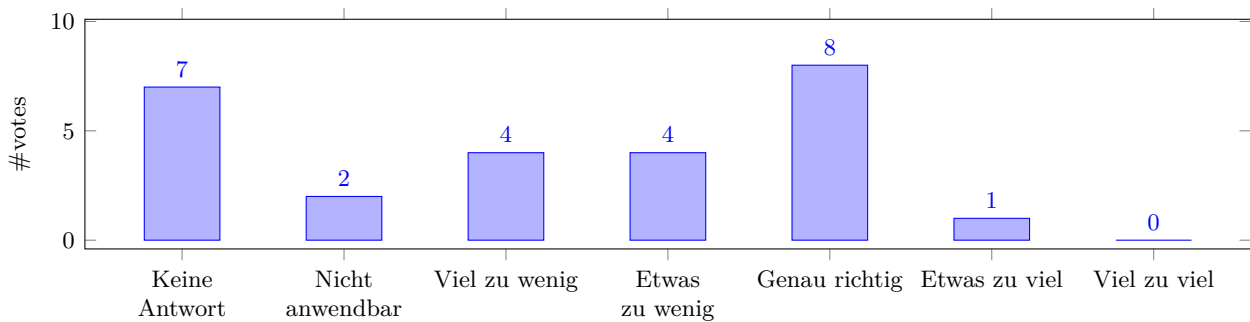
2.4 Wie ausführlich wurden die Themen erklärt? (VLU WS2526 - BA-INF 036 Softwaretechnologie)



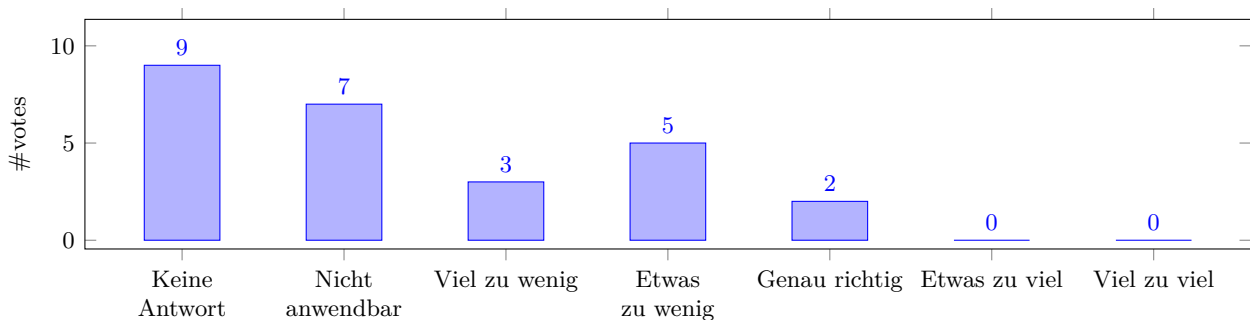
2.5 Wie ausführlich wurden die Themen erklärt? (VLU WS2526 - BA-INF 036 Softwaretechnologie)



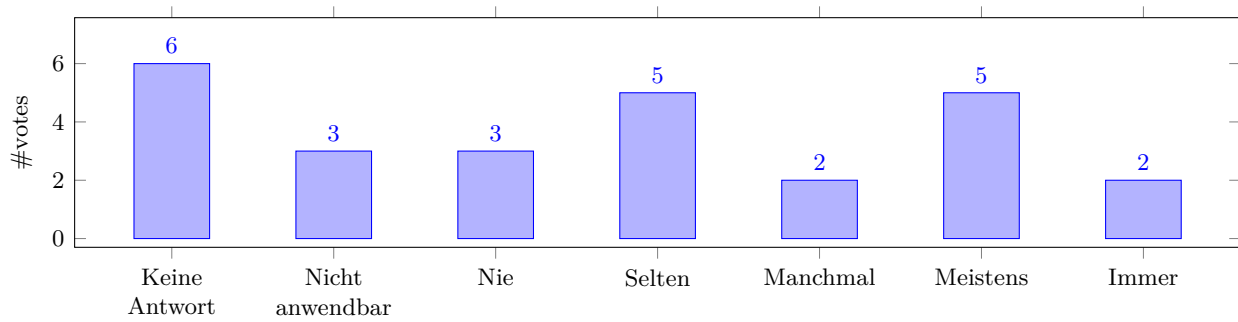
2.6 Wie stark wurden Themen durch Beispiele veranschaulicht?



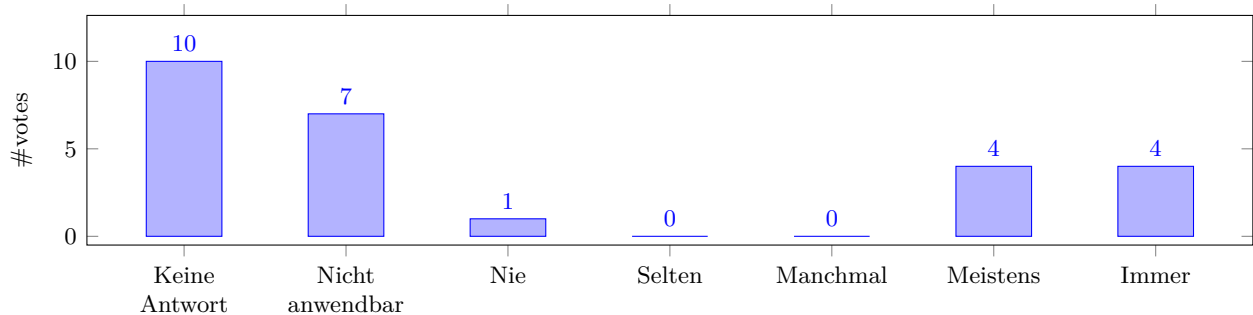
2.7 Die Interaktivität in der Vorlesung war...



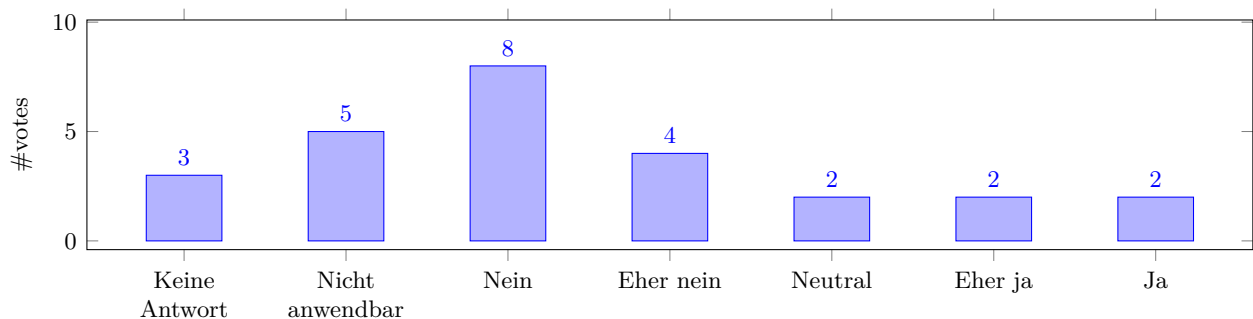
2.8 Ist der:die Dozent:in zufriedenstellend und verständlich auf Fragen eingegangen?



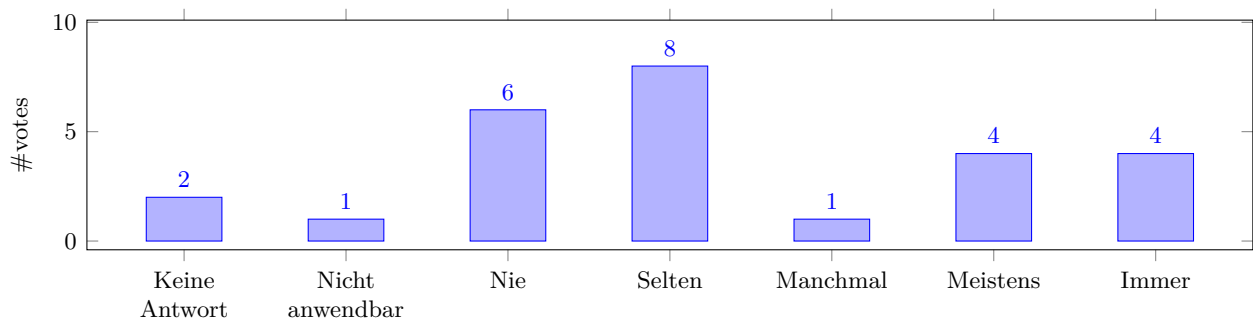
2.9 War der:die Dozent:in außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?



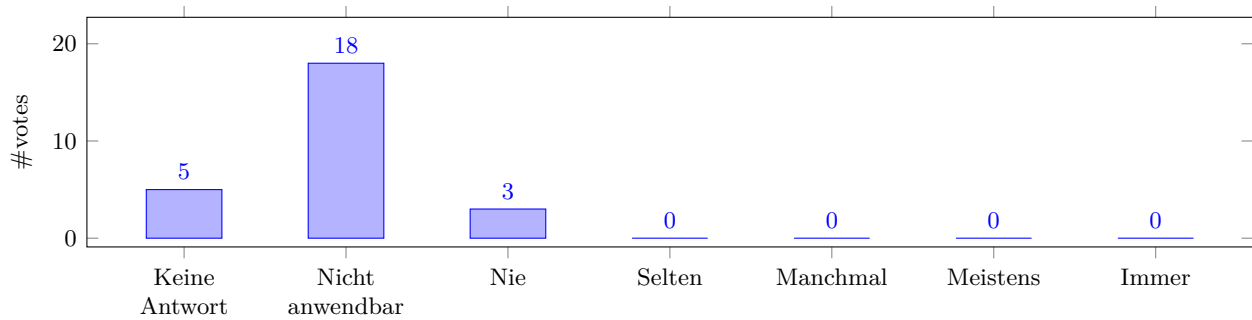
2.10 Bist du gut mit dem Vortragsstil (Redetempo, ...) des:der Dozent:in klar gekommen?



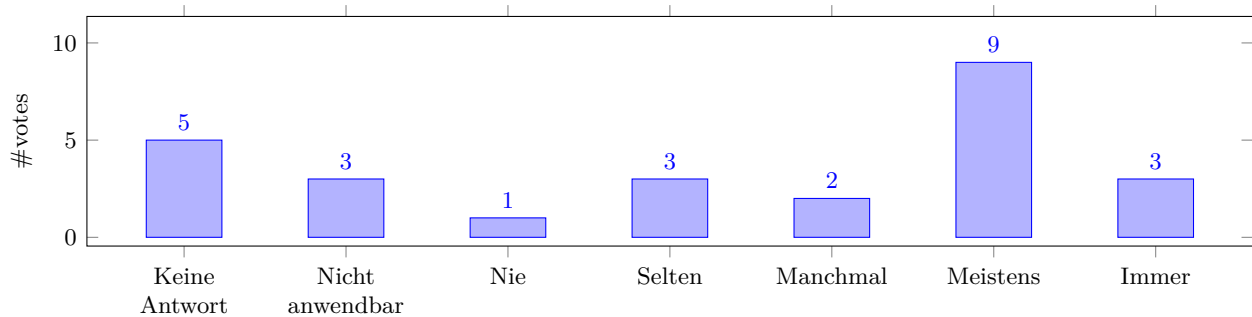
2.11 Waren die Folien hilfreich?



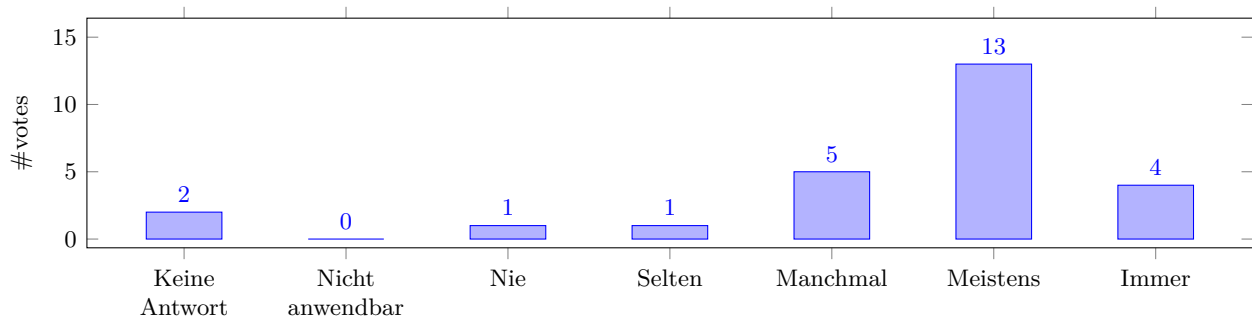
2.12 War das Skript hilfreich?



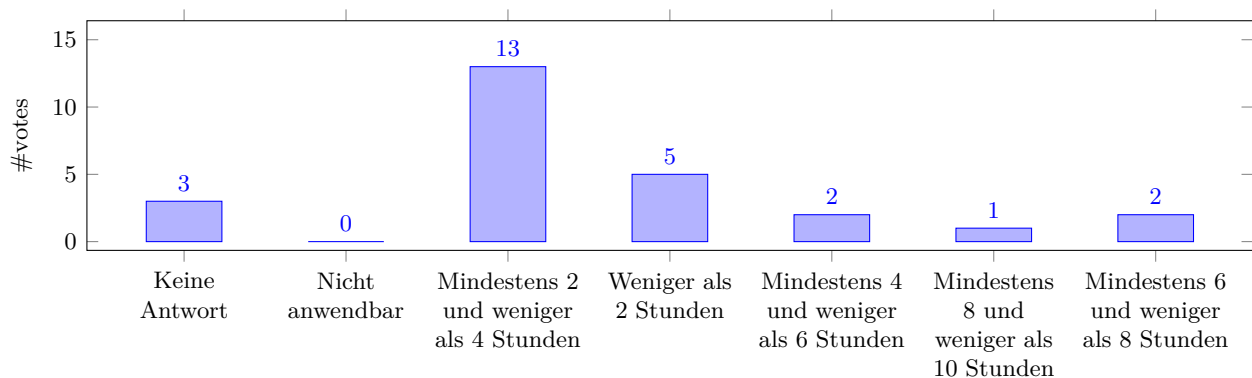
2.13 Waren zusätzliche Materialien zur Vorlesung (Vorlesungsvideos, Wiki, ...) hilfreich?



2.14 Wurden die Vorlesungsmaterialien rechtzeitig zur Verfügung gestellt?

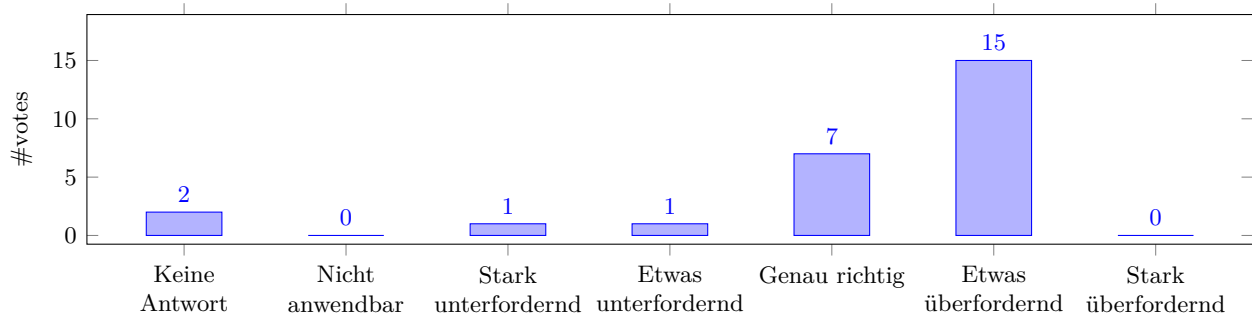


2.15 Wie viele Stunden hast du insgesamt für die Vorlesung und die Vor- und Nachbereitung dieser pro Woche aufgewendet? (ohne Übungsaufgaben und Tutorien)

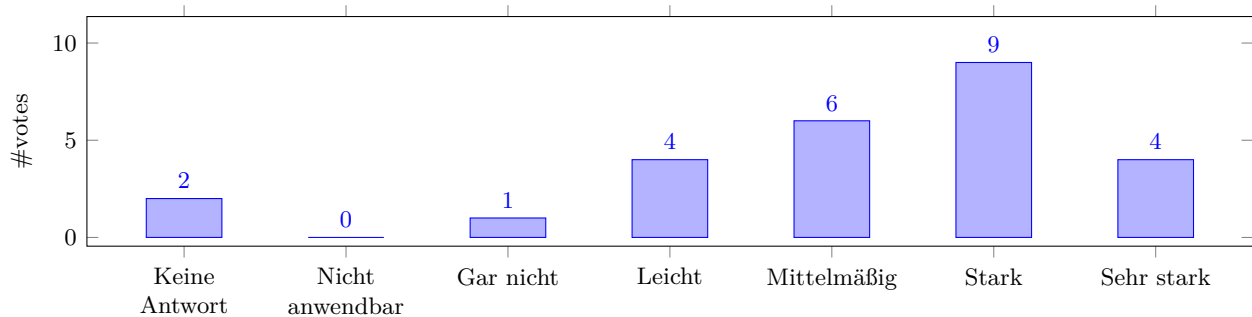


3 Übungsaufgaben

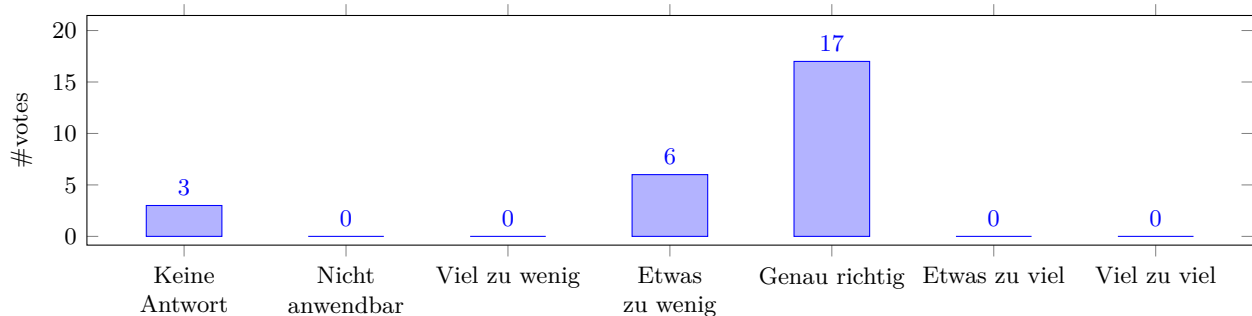
3.1 Wie hast du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben wahrgenommen?



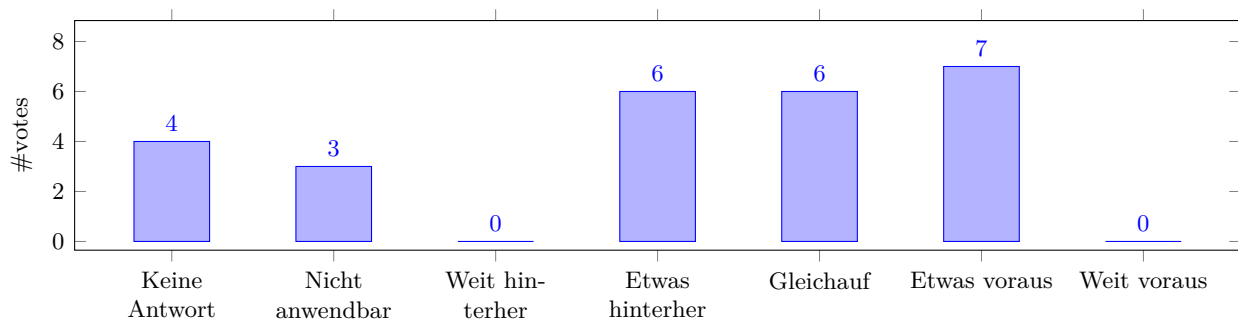
3.2 Die Schwierigkeit der Übungsaufgaben schwankte...



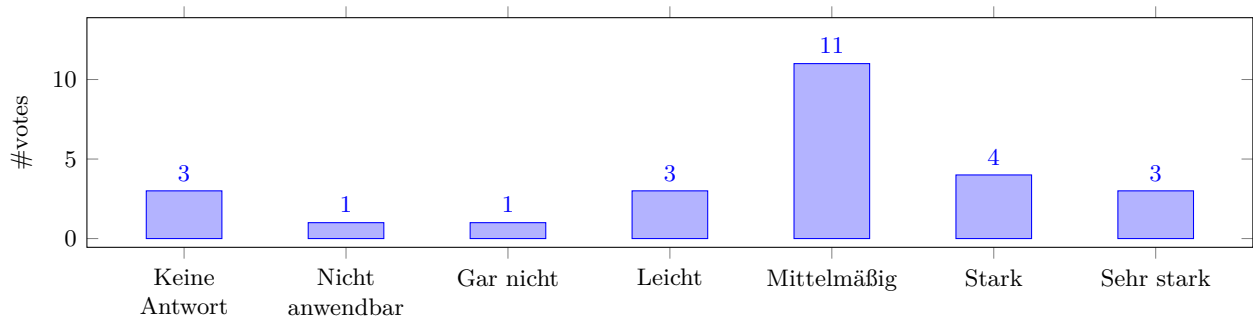
3.3 Wie viel Zeit wurde zwischen Veröffentlichung und Abgabe/Besprechung der Übungsaufgaben gelassen?



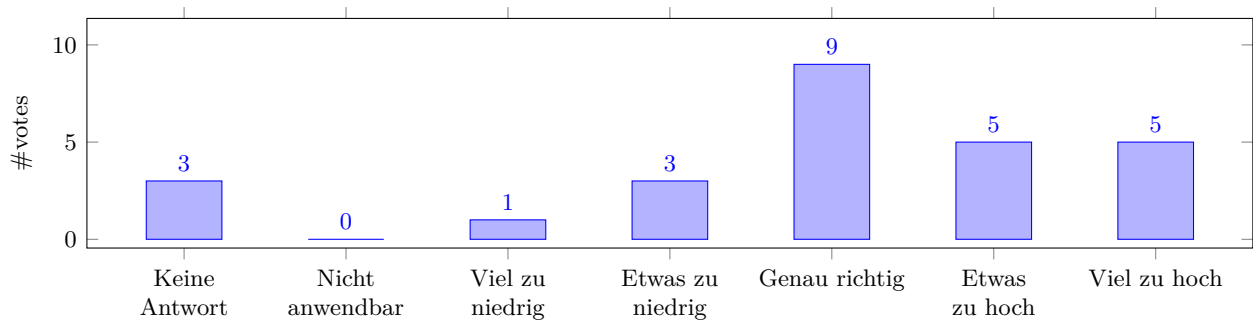
3.4 Passten die Übungsaufgaben zeitlich zur Vorlesung? Die Vorlesung war...



3.5 Wie sehr haben dich die Übungsaufgaben beim Erreichen des Lernziels unterstützt?

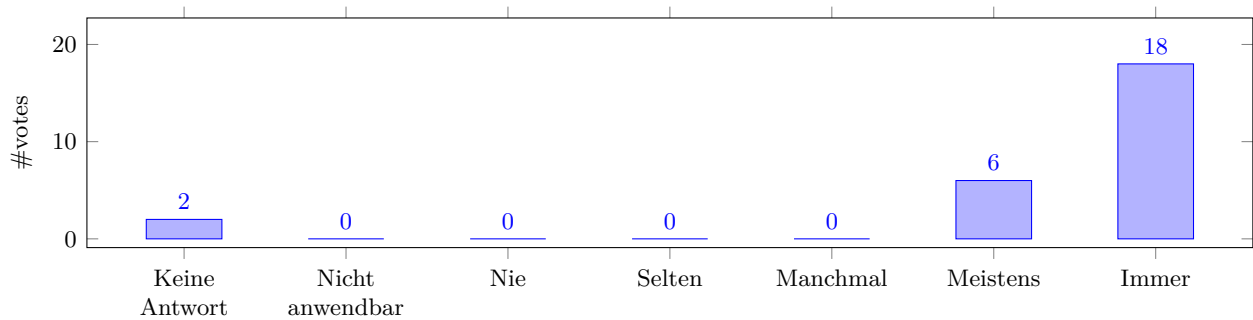


3.6 Findest du die verlangte Studienleistung für dieses Modul angemessen? Sie ist...

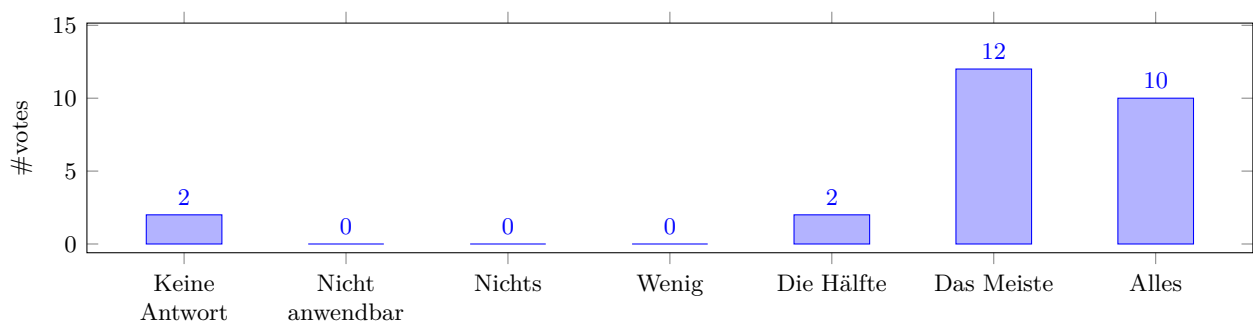


4 Tutorium

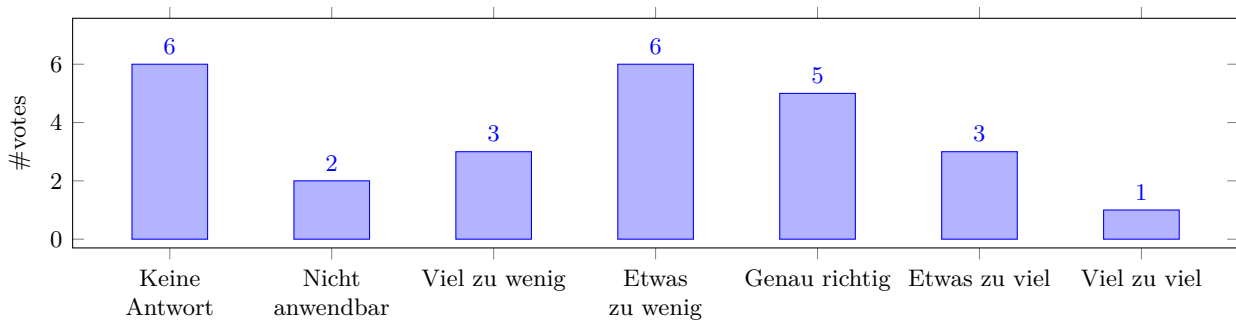
4.1 Wie oft hast du das Tutorium besucht?



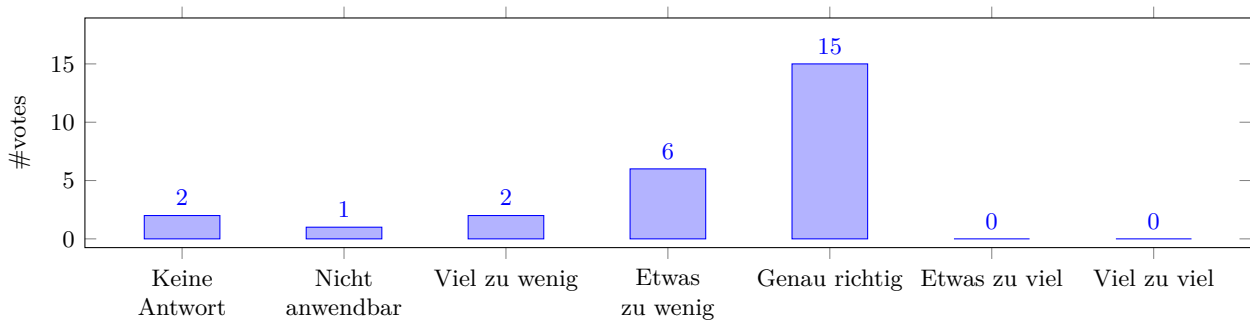
4.2 Wie viel hast du während des Tutoriums verstanden?



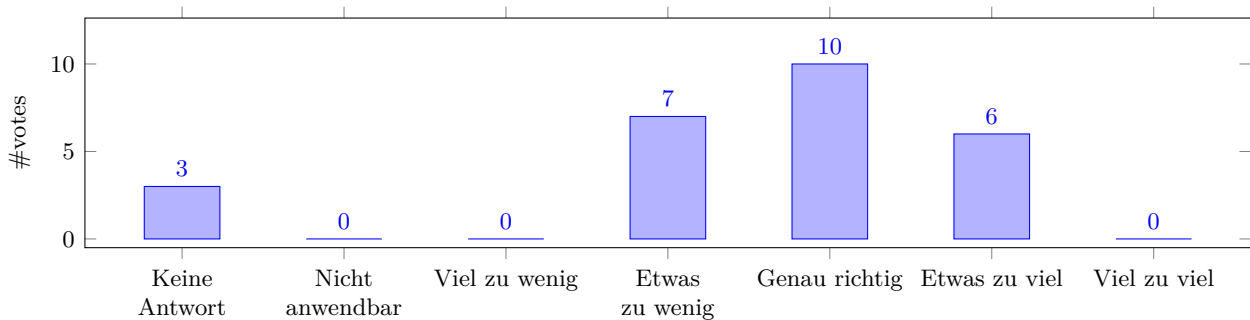
4.3 Wie ausführlich wurden die Themen erklärt? (VLU WS2526 - BA-INF 036 Softwaretechnologie)



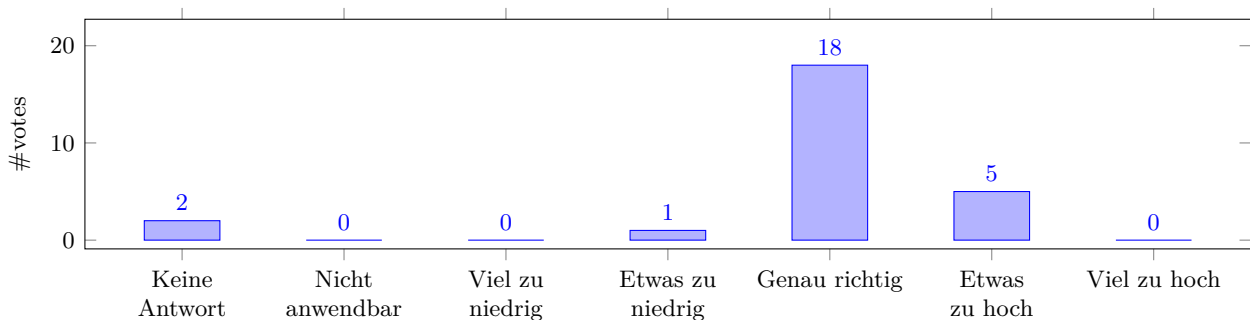
4.4 Wie ausführlich wurden die Themen erklärt? (VLU WS2526 - BA-INF 036 Softwaretechnologie)



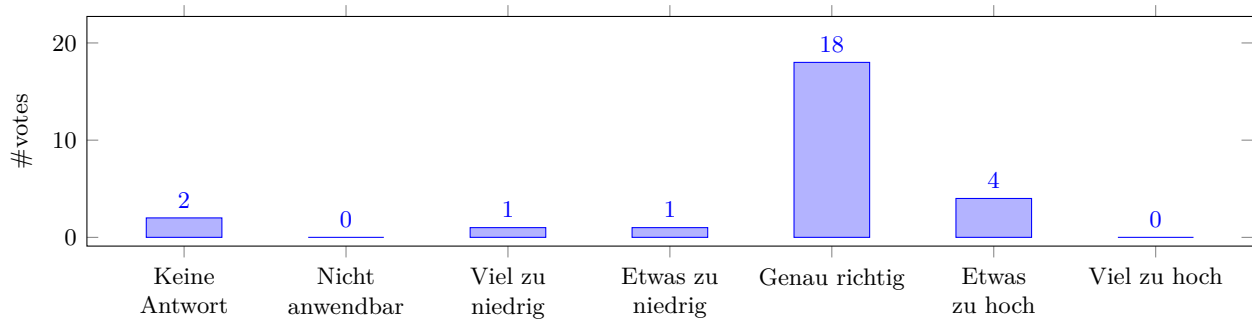
4.5 War die Zeit für das Tutorium für die zu besprechenden Inhalte angemessen?



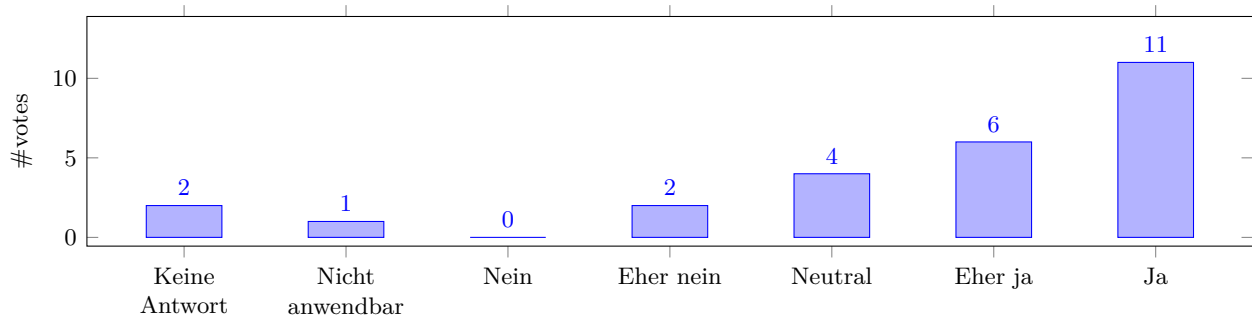
4.6 Die Interaktivität im Tutorium war...



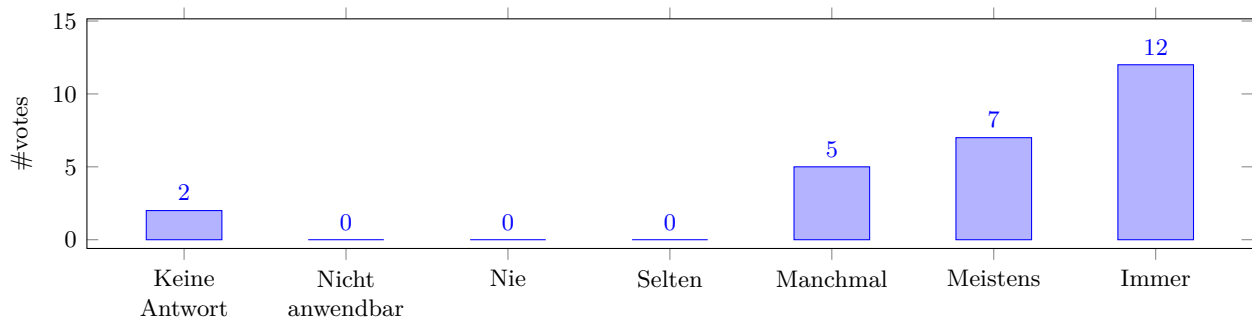
4.7 Wie beurteilst du die Größe deines Tutoriums? Die Größe war...



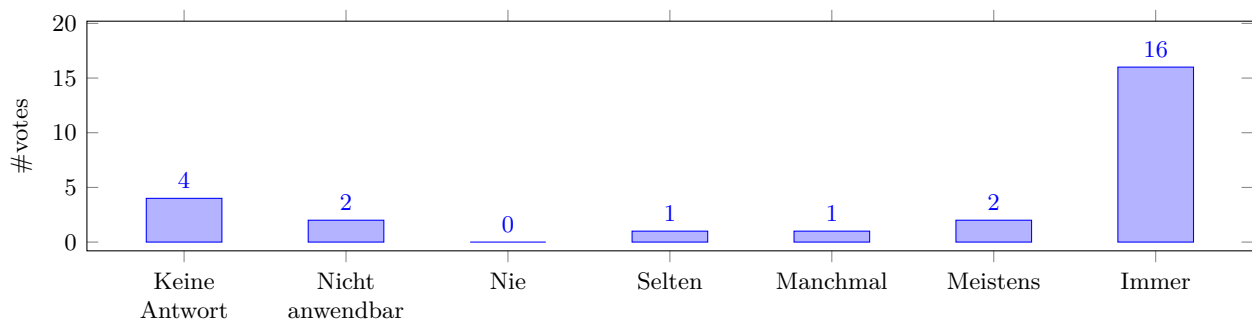
4.8 Ist der:die Tutor:in fachlich kompetent?



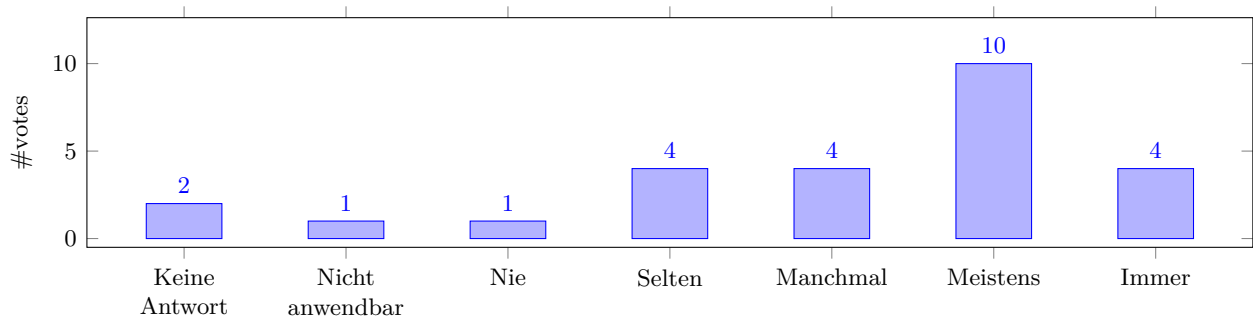
4.9 Ist der:die Tutor:in zufriedenstellend und verständlich auf Fragen eingegangen?



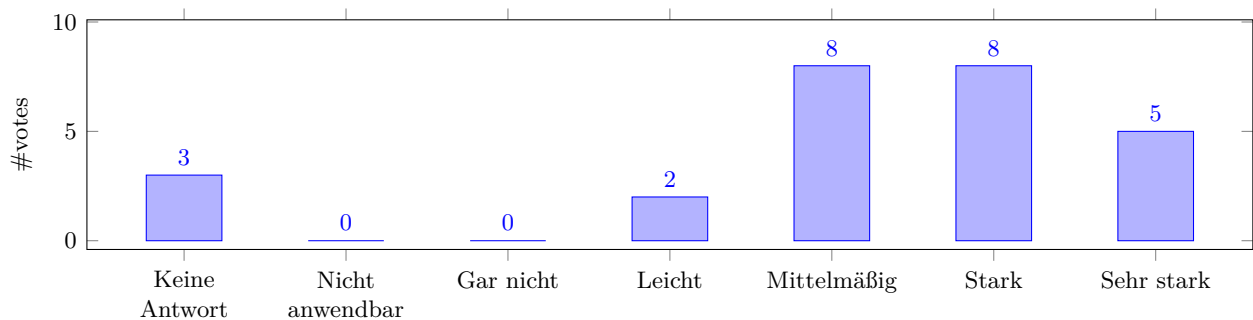
4.10 War der:die Tutor:in außerhalb des Tutoriums für Fragen etc. erreichbar?



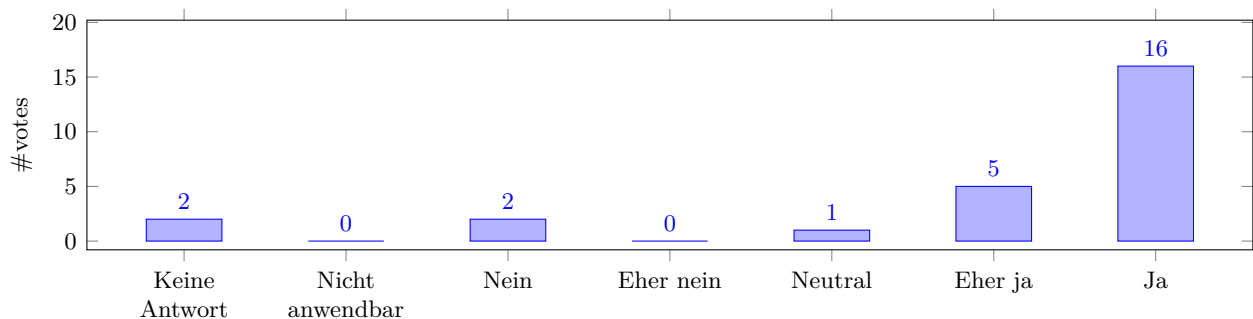
4.11 Waren die Korrekturen des:der Tutor:in von Übungsaufgaben nachvollziehbar?



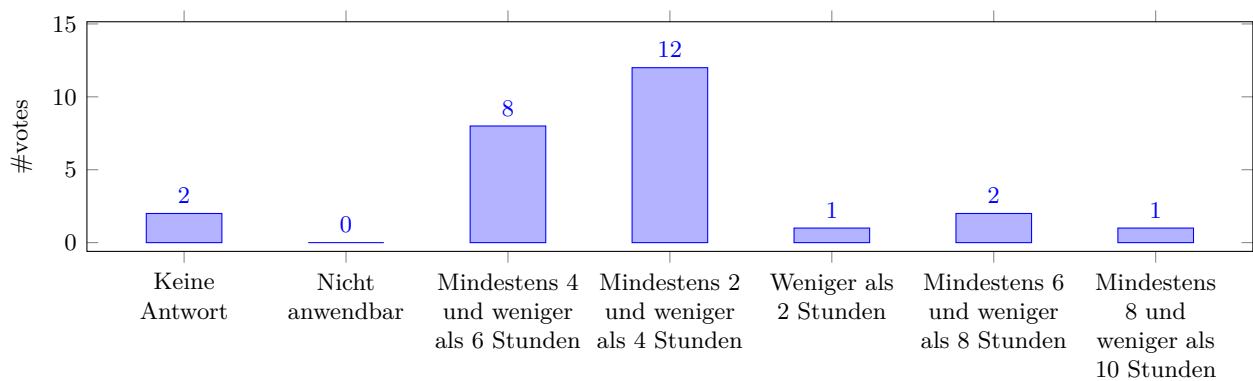
4.12 Wie sehr haben dich die Tutorien beim Erreichen des Lernziels unterstützt?



4.13 Hast du dich in deinem Tutorium wohl gefühlt?

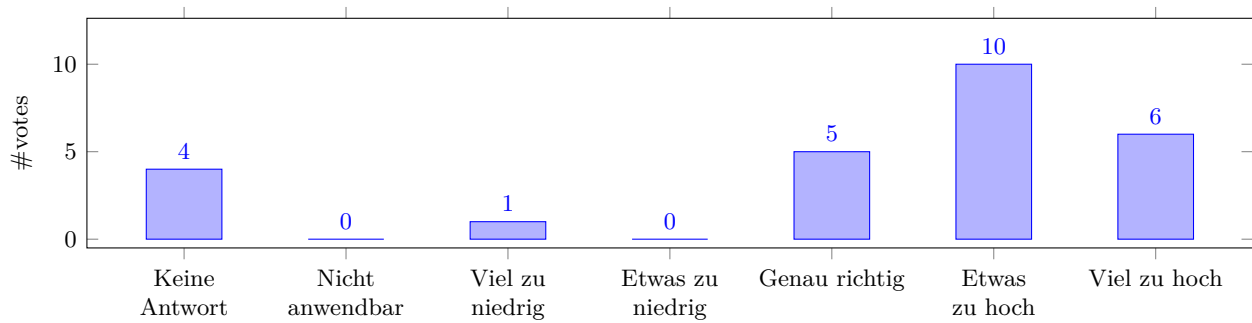


4.14 Wie viele Stunden hast du insgesamt für Tutorium und Übungsaufgaben pro Woche aufgewendet?

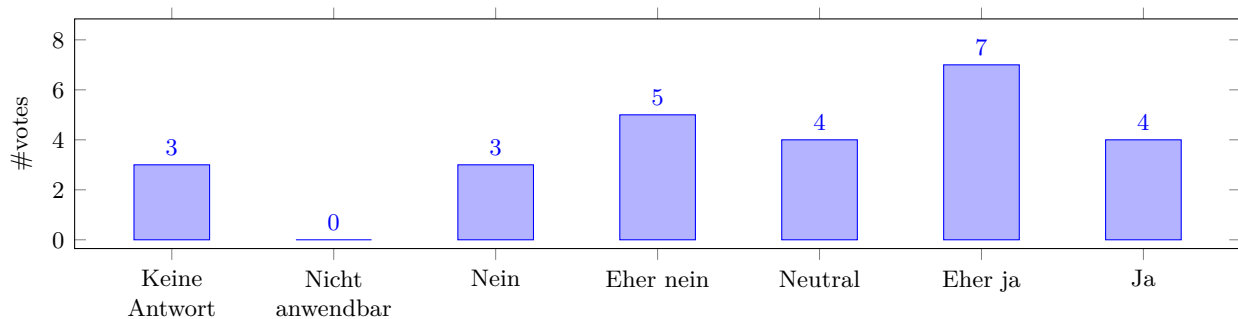


5 Modul

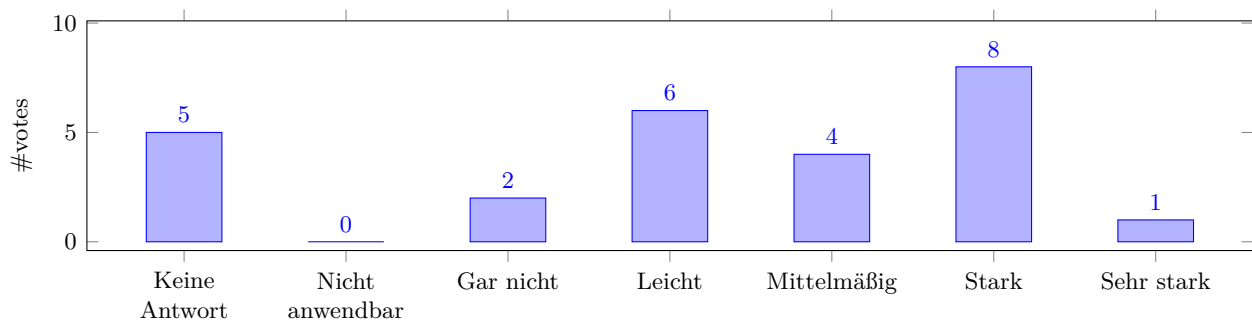
5.1 Der inhaltliche Umfang des Moduls war...



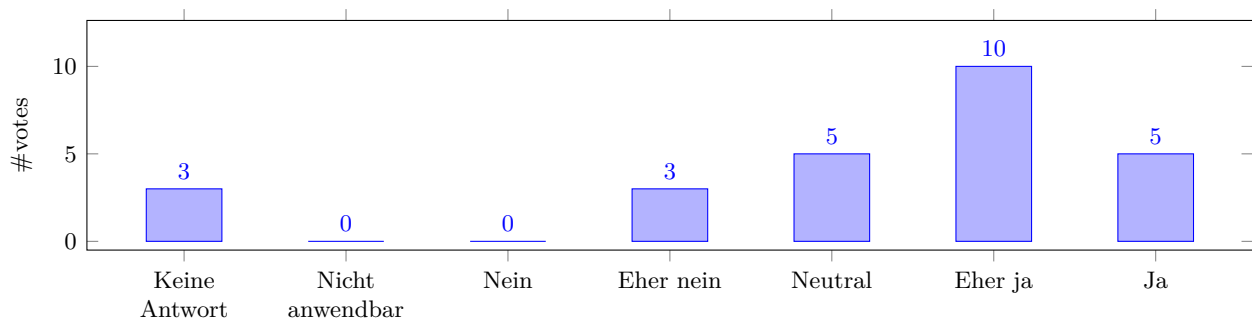
5.2 Folgte der Aufbau des Moduls einem klar erkennbaren Konzept und einer logischen Abfolge?



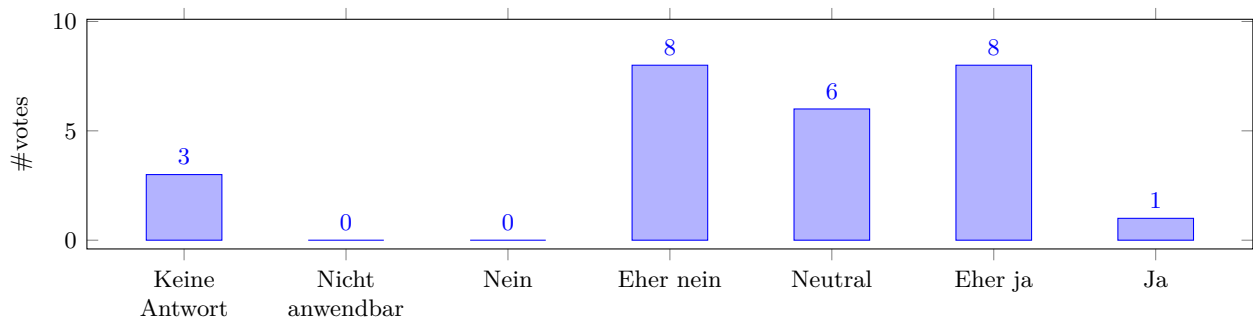
5.3 Wie sehr wurden die Inhalte des Moduls in einem übergeordneten Kontext motiviert (z. B. durch einen Forschungs-/Praxisbezug)?



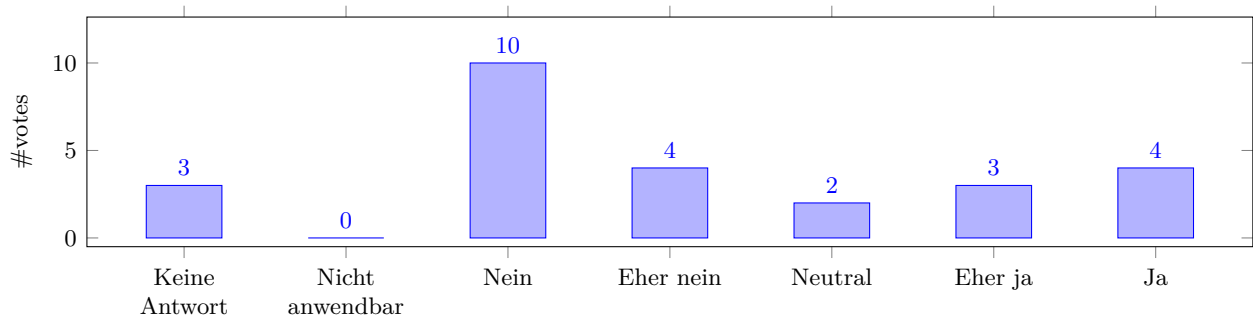
5.4 Denkst du, dass du das Lernziel des Moduls erreicht hast?



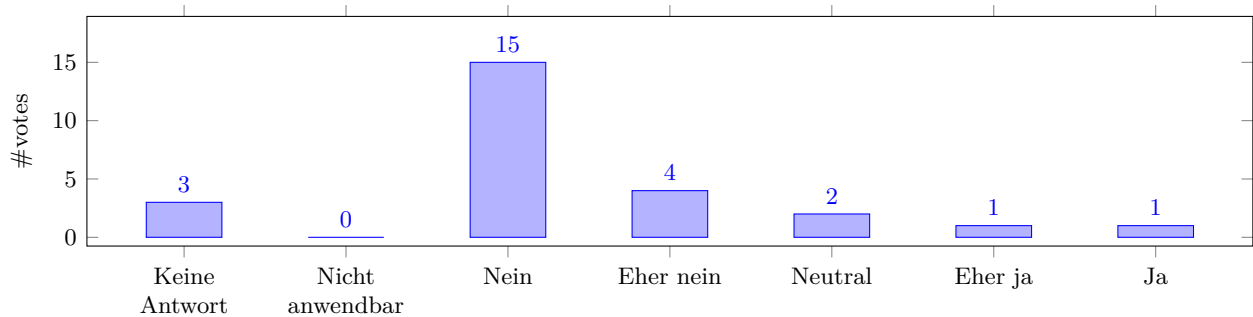
5.5 Fühlst du dich gut auf die Prüfung vorbereitet?



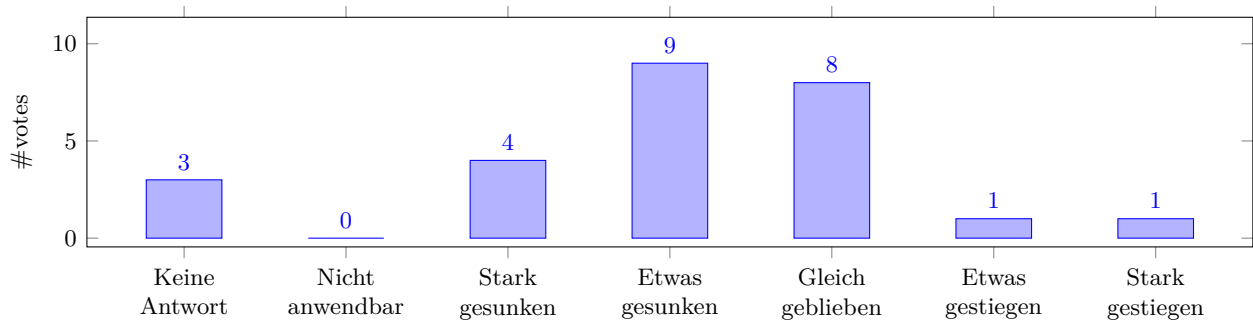
5.6 Hat das Modul deine Erwartungen erfüllt?



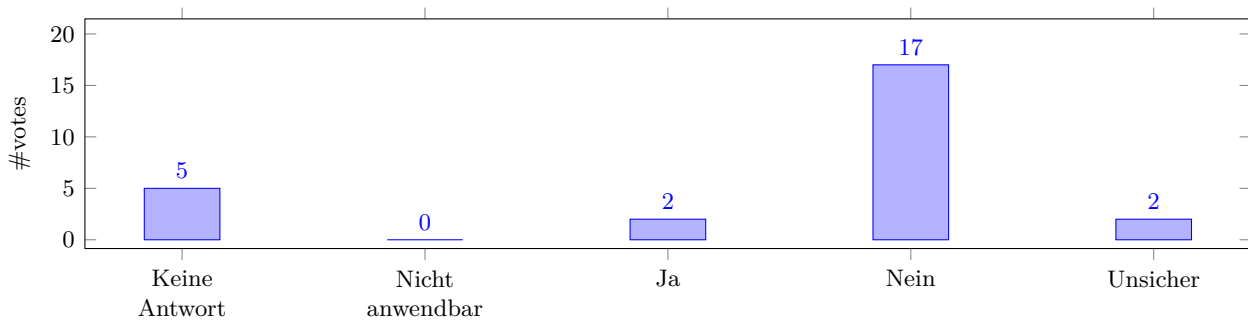
5.7 Würdest du dieses Modul weiterempfehlen?



5.8 Dein Interesse für dieses Thema ist...



5.9 Hältst du es für angemessen, dem:der Dozent:in eine Auszeichnung (Lehrpreis) für diese Vorlesung zu verleihen?



5.10 Hältst du es für angemessen, dem:der Dozent:in eine Auszeichnung (Lehrpreis) für diese Vorlesung zu verleihen? [Kommentar]

Die Orga vor allem an Anfang, ist sagen wir mal verbesserungsbedürftig.

SWT war schon immer ein schlecht zusammengeklebter haufen an eigentlich spannenden Themen, diein wenig logischer Reihenfolge sehr wild erklärt werden. Aber ich habe endlich vtables verstanden

Der Dozent ist zwar fachlich Kompetent, aber absolut keine geeignete Lehrperson

6 Freitextkommentare

6.1 Was hat dir an diesem Modul gefallen?

Das erste Kapitel fand ich sehr interessant, besonders, dass JavaScript behandelt wurde. Es war eine meiner Meinung nach wichtige Abwechslung zu C++ und Python.

Qualität der Folien / Erklärungen

+ Vorlesungsvideos

+ Tutor*in sehr hilfreich

+ Wenigstens kenn ich jetzt das Zitat von Albert Einstein (der ja die schlaueste Person sein soll die je gelebt hat): "Wenn ich eine Stunde Zeit hätte, ein Problem zu lösen, würde ich 55 Minuten über das Problem und 5 Minuten über Lösungen nachdenken"

Das Engagement, mit dem sich der Dozent der Vorlesung widmet, ist lobenswert! Videos wegen technischer Fehler in der eigenen Freizeit neu aufzeichnen oder ständige Korrekturen an den Folien vorzunehmen (wobei letzteres für Verwirrungen auf den Übungszetteln führen kann) machen definitiv nicht alle. Insbesondere angenehm und dankbar finde ich, dass sich die Vorlesungsinhalte durch die Folien gut alleine nach-/erarbeiten lassen, was sehr hilfreich ist, wenn die Vorlesungen nicht in den eigenen Zeitplan passen.

Das Tutorium war gut unser Tutor hat sehr viel beim Verständnis geholfen

Wichtiges, interessantes und fachbezogenes Wissen wurde übermittelt (Informatik).

Themen sind actually relevant

Die Themen sind teilweise sehr interessant, und es war gut, dass die Lösungen zu den Aufgaben hochgeladen wurde.

Die Themen waren interessant

Praxisnahe Beispiele

Vorlesungsvideos

- Dass der Dozent die Vorlesungsvideos hochgeladen und gut zusammengeschnitten hat
- Dass der Dozent immer schnell auf Nachrichten geantwortet hat, v.a. dann wenn er doch mal vergessen hat was hochzuladen (dann kam meist auch sehr schnell der nachträgliche Upload)

Die Tutorien

Die Vorlesungen (insbesondere durch Hochladen der Videos) helfen tatsächlich beim Verständnis.

6.2 Was hat dir an diesem Modul nicht gefallen?

Die Vorlesungen sind extremst langweilig gestaltet, Grafiken auf den Folien sind oft einfach falsch und die Vorlesung scheint sehr veraltet zu sein.

- Kein Skript
- Tutorium ist erst erfolgreich abgeschlossen wenn man 3 Praktische Aufgaben vorgestellt hat (am Anfang gibt es so gut wie nur theoretische Aufgaben)

Das Modul ist komplett veraltet und passt auch nicht zu einem 6LP V3Ü1 Modul. Ich verstehe, dass es wichtig ist, seine Ideen für andere verständlich zu modellieren. Allerdings wird das in der Industrie nicht so gemacht, wie es in der Vorlesung vermittelt wird. Stattdessen bekommt man über hunderte Seiten hinweg eine große Zahl unterschiedlicher Diagrammart und Definitionen präsentiert, von denen 95 % im späteren Berufsleben keine Rolle spielen werden.

Ich verstehe die Aufteilung der Übungsaufgaben in Praxis- und Theorieanteile nicht ganz.

Die Aufgaben sind ja für Gruppen von 4–5 Personen konzipiert, der Umfang ist also klar auf mehrere Bearbeitende ausgelegt. Dann soll von allen erwartet werden jede Aufgabe vorstellen zu können, was zu dieser Gruppenaufteilung nicht so passt.

Auf Verständnissnachfragen in der Vorlesung wird häufig vor allem begründet, warum die Darstellung doch korrekt sei, statt auf die eigentliche Unklarheit einzugehen und damit eventuelle Fehler in der Vorlesung einräumen zu müssen.

Manche Themen wirkten leider auf mich sehr konfus und unverständlich. Bspw. die Anforderungserhebung/-analyse war für mich nur sehr schwer greifbar und einige Folien waren mit lauter Wörtern aus vorherigen Themen bedeckt, bei denen ich einfach nur noch das Gefühl hatte, dass das buzzwords ohne Bedeutung dahinter sind. Ich denke, das grobe Thema an sich ist sinnvoll, aber kann deutlich reduzierter, kondensierter und verkürzt auf den Punkt gebracht werden.

Ebenfalls schade, finde ich, dass viele neue Konzepte nicht behandelt werden. Kapitel 1 macht meiner Ansicht nach hier eine Ausnahme mit der Erwähnung/Behandlung von TypeScript, aber es sollte m.E. mehr auf Fokus auf moderernere Softwareentwicklung und moderenen Technologien und Workflows (z.B. Sentry, ticket/issue systeme, verteilte Entwicklung (distributed systems), Docker/Deployment im Allgemeinen, etc.) liegen. Denn während CRC-Cards zum Lernen vielleicht tatsächlich sinnvoll sein können für Personen mit wenig Programmiererfahrung, sind Klassendiagramme oder gar UML-Zustands-/Verhaltensdiagramme heutzutage alles andere mehr als gängige Praxis und vielmehr veraltet und kaum angewandt. Natürlich haben UML-Diagramme in komplexen Systementwürfen oder Sequenzdiagrammen in komplizierten Abläufen ihre Berechtigung, aber sofern man technischen Notwendigkeiten nicht in der Vorlesung behandeln möchte, finde ich, sollte auch weniger Zeit mit UML verbracht werden - insb. wenn man sich Diagramme heute (ob konventionell oder per KI) generieren lassen kann.

Es wird sehr viel auf Nischen Themen eingegangen und dann muss für jeden kleinen Fall auswendig gelernt werden was gefragt ist. Wenig logische Zusammenhänge

Ab und zu waren die Folien komisch aufgebaut/strukturiert (z.B. die Abfolge der Patterns), was aber im nachhinein korrigiert wurde.

Die Struktur war super verwirrend, die Kommunikation zwischen Dozent/ Tutor / Student schien kaum vorhanden. Es war oft unklar was gefordert ist. Bei den Übungsaufgaben war die gewünschte Lösung oft nicht aus der Aufgabenstellung zu erkennen, bzw die Formulierung der Aufgabe hat teilweise wichtige Details zur richtigen ausführung ausgelassen. Die Folien hatten kaum Struktur und die erklärten Inhalte waren nur schwer nachzuvollziehen. Definitionen waren schwammig ausformuliert, so wie innerhalb der Stururierung teilweise falsch und sogar in den falschen Foliensätzen zugeordnet. Themen wurden teilweise kurz aufgegriffen, über längeren Zeitraum nicht behandelt und mehrere Wochen später in einem komplett anderen Foliensatz aufgenommen und teilweise anders erklärt. Definitionen sind so undeutlich Formuliert, dass man eine Definition mit 3 Sätzen in 2 Worten besser ausformulieren könnte. Beispiele waren vorhanden aber nicht zureichend erklärt.

Die Definitionen waren zu undeutlich formuliert sodass man kaum die für lernen benutzten konnte. Die Themen waren auch unorganisiert in den Folien verteilt und nicht genug Beispiel wurden für themen verwendet fürs Verständniss. Wenn es Beispiele gab, waren die zu unverständlich oder zu abstrakt. Es gab kaum einen zusammenhang zwischen die Übungen und den Folien. Es wirkte als würden Die Tutoren und Dozenten kaum kommunikation miteinander haben.

Übung anspruchsvoll und viel Aufwand

Die Vorlesungsfolien sind extrem überladen. Man wird mit super viele Begriffen, Diagrammen und irgendwelche Detailinformationen auf einmal konfrontiert, sodass man den Überblick verliert. Die Folien listen einfach auf, was es alles gibt, aber erklären nicht, warum es das gibt oder wann man es in einem konkreten Beispiel benutzt (Das Beispiel mit Person tuDas() und tuDies() ist nicht konkret). Die Folien gehen extrem ins Detail, ohne die Idee oder das Konzept zu vermitteln. Man entwickelt kein Verständnis für die (vielleicht sogar wichtigen) Themen. Die Bepunktung ist total kleinkariert. Jeder halbe Punkt ist vorgeschrieben, weshalb man für alternative Lösungen wenig oder keine Punkt bekommt. Man konnte mit Tutoren auch nicht wirklich über die Lösungen diskutieren und diese wollten vor allem nicht mit dem Professor diskutieren. Es wurde sinngemäß gesagt, dass Diskussionen nichts bringen, weil am Ende sowieso nur die vom Dozenten vorgesehene Lösung als richtig anerkannt wird.

Bei manchen Übungsaufgaben wirkt es im Nachhinein so, als müsste man die Lösung schon vorher kennen, um die Aufgaben richtig zu lösen. Erst in der Lösungshilfe wird klar, was eigentlich erwartet wurde. Besonders toll ist es dann, wenn sich die Lösungshilfe nicht mal selbst an die Konventionen der Vorlesung hält. Meine Gruppe hat mehrfach Punktabzug bekommen, weil wir uns an die Vorlesung gehalten haben.

- Die Folien waren teils sehr unübersichtlich und haben in meinen Augen nicht stark positiv zum Verständnis beigetragen; ich habe das Gefühl, dass viele Buzzwords verwendet wurden, die keinen großen inhaltlichen Beitrag geleistet haben
- Teilweise hat der Dozent in meinen Augen etwas um den heißen Brei geredet, sodass ich mich entschlossen habe nicht mehr in die Vorlesung zu gehen
- Durch die ersten beiden Punkte war es sehr teilweise sehr frustrierend die Vorlesungen dann so nachzuarbeiten

Persönlich kein inhaltliches Interesse gehabt

Es ist kein roter Faden bei der Konzipierung der Folien und Übungen erkennbar. Die Folien werden immer wieder geändert und korrigiert, obwohl sie nach 20! Jahren langsam doch mal "perfekt" sein sollten. Die Übungen haben keine eindeutige Lösung, man soll sich an UML halten, gleichzeitig weicht die Vorlesung immer wieder von UML-Standards ab. Einen eindeutigen Standard nach Vorlesung gibt es aber ebenfalls nicht. Die Lösungen zu den Übungsaufgaben werden ebenfalls einfach von den Tutoren in Eigenregie erstellt, teilweise steht im Tutorium noch keine Bewertungsgrundlage für das besprochene Übungsblatt.

Die Tutorien sind extrem frustrierend, weil Vorlesung und Lösungshilfen sich widersprechen. Man kann sich beim Lösen der Übungsaufgaben weder an die Vorlesung noch an den UML-Standard halten, weil nicht klar ist, was von uns erwartet wird. Manchmal bekommt man Punktabzug, weil man den UML-Standard verwendet, manchmal weil man die Vorlesung kopiert. Extrem verwirrend und anstrengend

6.3 Was könnte in Zukunft verbessert werden?

Die Organisation.
Ein Skript mit allen Definitionen und wie man die verschiedenen Diagramme aufbaut und unterscheidet entwickeln.
- Ein Skript - Punktebasiertes Tutorium (z.B 10/13 mal irgendwas vorstellen und dann fertig oder nur punkte für eine aufgabe wenn man sie vorgestellt hat)
* Komplette Überarbeitung des Moduls oder wenigstens Eingrenzung der Themen und bessere Folien * Vorlesungsvideos wirklich nach 1h hochladen und nicht erst auf nachfrage
Das Modul braucht für 6 LP weniger Umfang. Der Aufwand ist dafür sehr groß und das Modul ist anstrengend
Themen (die nicht in der Vorlesung behandelt wurden aber in den Folien stehen) könnten entfernt werden, um für weniger Verwirrung während des Lernens zu sorgen.
Folien designtechnisch 30 Jahre überholen, ein Skript würde glaube ich gegen die absolute überladung helfen. Einen logischen roten Faden in die VL bringen, zB Designprozess von vorne nach hinten anstatt zuerst UML und danach wie man actually Anforderungsanalyse macht.
Bessere Strukturierung der Folien. Themen thematisch besser gliedern und nicht über mehrere Wochen aufteilen. Erklärungen ausformulieren und beispiele kleinschrittiger notieren. Bessere Kommunikation zwischen Tutoren und Dozent(vorallem bei den Zulassungsbedingungen, und den Aufgabenerwartungen). Mehr Platz für kreative Lösungen von Aufgaben lassen, sofern diese trotzdem die Aufgabenstellung erfüllen.
Die Folien sollten komplett neu organisiert und gestaltet werden. Definition und Erklärungen sollten auch komplett neu geschrieben werden.
ich würde mir ein Skript oder Glossar wünschen wo Konzepte oder Begriffe nochmal vollständig und eindeutig definiert werden. Oft sieht man erst in der Korrektur was die "richtige"Definition gewesen wäre
- Folien übersichtlicher gestalten
Es könnte einen Vorlesungsstandard in Form einiger übersichtlicher Folien geben, bei dem beispielhaft die UML-Konventionen so wie in Übungen und Klausur gefordert, vorgestellt werden. Das wäre ein erster Schritt, das Modul deutlich weniger frustrierend zu gestalten. Außerdem wäre es gut, wenn Übungsblätter und Musterlösung aus einer Hand kommen, sodass von Anfang an klar ist, wie bewertet wird, und die Tutoren einem bei dem Erreichen der Lernziele besser helfen können.
-*Vollständige* Beispiele zu jedem UML-Diagramm (als Orientierung für Übungsaufgaben) -Probeklausur

6.4 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zum Modul.

Es ist problematisch, dass das Modul in seiner aktuellen Form trotz wiederholt geäußerter Kritik in jeder VLU noch nicht grundlegend überarbeitet wurde. Viele Kommiliton*innen, mit denen ich gesprochen habe sind der Meinung, dass das Modul so weder angeboten noch als Pflichtmodul geführt werden sollte. Das vermittelt den Eindruck, dass die Rückmeldungen der Studierenden nicht ernst genommen werden.
Sehr viel Inhalt für ein Modul dessen Umfang nur 6 Ects entspricht, daher können einzelne Inhalte nicht vollständig durchdrungen werden
Mein zweitliebstes Modul bis jetzt.

Am Anfang des Semesters hat der Dozent vergessen ein Vorlesungsvideo hochzuladen. Nicht schlimm, passiert. Angeblich habe sich aber niemand gemeldet, dass es fehlt. Der Dozent reagierte daraufhin mit einer sarkastischen E-Mail, in der sinngemäß gesagt wurde, dass das Video offenbar niemand vermisst habe und man sich den Aufwand für Aufzeichnungen in Zukunft sparen könne. Dabei haben ein paar Studenten den Tutoren z.B. auf Discord Bescheid gegeben, dass das Video fehlt und es wurde geantwortet, dass man den Dozenten daran erinnert

6.5 Hier hast du Platz für Anmerkungen und Feedback zur Gestaltung der Vorlesungsumfrage.

Alles super.

Macht weiter so